
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 2. November 2021

Aufstockung des Pensums für das Schulsekretariat

Für die Leitung des Kindergartens und der Primarschule besteht aktuell eine Schulleiterstelle mit einem Pensum von 85% und eine Sekretariatsstelle mit einem Pensum von 30%. Zur Erledigung aller im Pflichtenheft des Schulsekretariats festgelegten Arbeiten, wird schon seit Jahren zusätzliche Überzeit aufgewendet. Die Auswertung der Zeiterfassung hat einen Mehraufwand von über 10% ergeben, was Kosten im Umfang von rund Fr. 9'040.00/pro Jahr ergeben. Der Stellenplan soll für diese Stelle auf 50% gehoben werden, wobei das Pensum des Schulsekretariates vorläufig lediglich auf 40% erhöht wird. Der Rat pflichtete diesem Vorhaben zu Händen der Gemeindeversammlung zu.

Budget 2022

An der ersten Lesung des Budgets 2022 erläuterte Finanzverwalter Beat Fuchs erst einmal die Grundlagen zum Rechnungswesen im öffentlichen Gemeinwesen. Bei einem Ertrag von 16.615 Mio. Franken und einem Aufwand von 18,071 Mio. Franken resultiert ein Aufwandüberschuss von 1.455 Mio. Franken.

Trotzdem sollen der Steuerfuss für natürliche Personen von 105% und jener für juristische Personen von 125% beibehalten werden. Es besteht ein Bilanzüberschuss von 4,891 Mio. Franken. Es sind Nettoinvestitionen von 1.992 Mio. Franken geplant. Die zweite Lesung findet am 16. November 2021 statt.

Kaufmann Profil E ab Sommer 2022

Diar Behrami aus Dulliken hat die KV-Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung auf den Sommer 2022 erhalten. Der 15jährige Schüler überzeugte anlässlich des Schnuppertages mit seiner freundlichen und aufgeweckten Art. Das Verwaltungsteam heisst ihn heute schon herzlich willkommen und freut sich Diar eine abwechslungsreiche und vielseitige Lehrzeit zu bieten.



In Kürze:

- Die Werk-/Wasserkommission hat die Submission für die Beschaffung eines Kommunaltraktors „Kubota“ durchgeführt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot reichte die Firma G. Francescone GmbH, Niedergösgen, ein und erhielt den Zuschlag für netto Fr. 95'049.85 inkl. MWSt.
- Der Gemeinderat bewilligte die Temporeduktion an der Stüsslingerstrasse auf 30 km/h während den Gesellschaftsjagden der Jagdgesellschaft BUER, die noch bis zum 9. Dezember 2021 dauern.

- Der Gemeinderat genehmigte die Verteilung der Parteientschädigungen. Alle Parteien erhalten einen Sockelbeitrag von 200 Franken, sowie einen Beitrag pro Gemeinderatssitz. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 1'750.00.